

—
K Ü N G
H O L Z
B A U



H O L Z P U R

—

EIN ZUHAUSE OHNE METALL,
OHNE LEIM UND OHNE
CHEMISCHE BAUSTOFFE.
NUR DAS REINE,
MASSIVE MONDHOLZ.
DAS IST HOLZPUR.

—

Eine konsequente, natürliche und nachhaltige Vollholz-Systembauweise. Für gesundes, behagliches und lebendiges Wohnen.

Mit Jahrhunderte altem Wissen, modernster Technik und viel Erfahrung zu einzigartigen Vollholzhäusern gefügt.

REGIONAL



—

Wir sind tief in der Region verankert. Unser Holz stammt hauptsächlich aus dem Kanton Obwalden. Hiesige Förster ernten und verlesen die Bäume, lokale Transporter führen die Stämme. Zentralschweizer Sägereien schneiden sie nach Mass ein, trocknen die Hölzer und bringen sie schliesslich zu unserem Produktionsbetrieb in Alpnach.

Damit verbrauchen wir nur die Hälfte an grauer Energie im Vergleich zur konventionellen Holzwirtschaft. Regionalität und Nachhaltigkeit sind Teil der Holzpur-Philosophie

MONDHOLZ



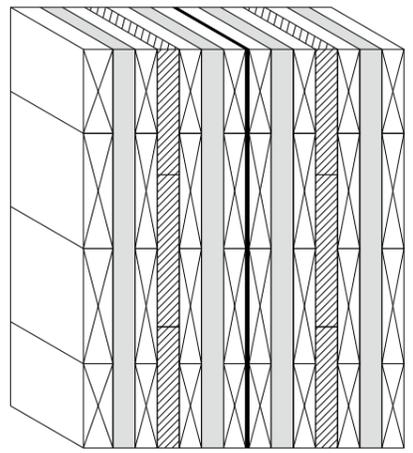
—

Wir beziehen unser Holz aus Hochwäldern mit Plenterbetrieb: Nur die grossen und kräftigen Bäume werden ausgewählt. Der Jungwuchs erhält Licht und Platz, das Ökosystem Wald kann sich naturgerecht entfalten.

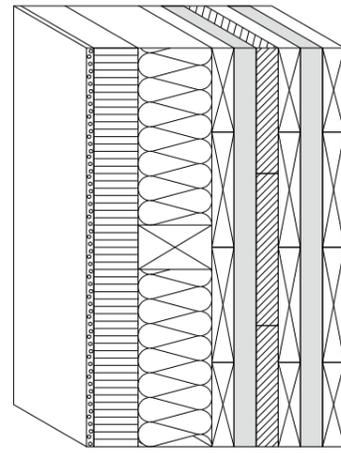
Unser Holz wird im Dezember und Januar geschlagen. Dann enthalten die Bäume am wenigsten Saft, und sowohl Pilze als auch Schädlinge halten sich fern. Durch langes Ruhenlassen wird das Holz noch trockener. Das ermöglicht eine präzisere Verarbeitung.

Speziell das Mondholz, das um Weihnachten kurz vor Neumond geschlagen wird, steht im Ruf, besonders hart, stabil, haltbar und resistent gegen Schädlinge zu sein.

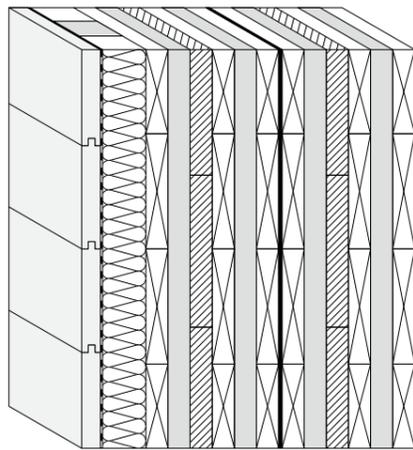




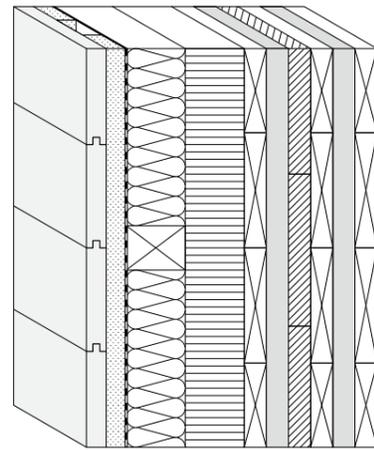
A
220 mm 210 mm
Holzpur, sichtbar Holzpur, sichtbar



B
10 60 100 180
Fassadenputz
Holzfaserplatte Diffuotherm
Holzfaserdämmung Flex mit integriertem Rost
Holzpur, sichtbar



C
27 60 180 180
Fassadenschalung
Windpapier
Holzfaserdämmung Flex mit integriertem Rost
Holzpur Industrie
Holzpur sichtbar



D
27 27 80 80 180
Fassadenschalung
Hinterlüftungsrost
Windpapier
Holzfaserdämmung Flex mit integriertem Rost
Holzfaserdämmung Therm
Holzpur sichtbar

	A	B	C	D
Wärmedurchgangskoeffizient	U 0.19 W/m²K	0.16 W/m²K	0.16 W/m²K	0.16 W/m²K
Belastbarkeit	q _d 130 kN/m¹	130 kN/m¹	130 kN/m¹	130 kN/m¹
Eigengewicht	g 195 kg/m²	99 kg/m²	178 kg/m²	111 kg/m²



Fichte A / Astarm



Fichte N1



Fichte N1 / N2



Tanne A / Astarm



Tanne N1



Tanne N1 / N2

Das Holzpur-System ist ausgesprochen variabel. Es ermöglicht die Auswahl verschiedener Holzarten und erfüllt persönliche Wünsche.

Schnitt A zeigt die reine Vollholzvariante, sie bleibt auf der Innen- und Aussenseite sichtbar. Die Schnitte B und C zeigen zwei kompakte Wandaufbauten, also ohne Hinterlüftungsebene. Schnitt B mit verputzter Fassade, Schnitt C mit Holzfassade. Schnitt D zeigt einen hinterlüfteten Wandaufbau mit Holzschalung.

A und C zeigen zweischalige, B und D einschalige Aussenwandkonstruktionen. Bei sämtlichen Wandaufbauten ist die innere Holzoberfläche sichtbar.

Selbst die innere Oberflächenstruktur kann nach persönlichem Geschmack in Holzart und Astigkeit definiert werden – feingeschliffen oder gebürstet für eine strukturierte Oberfläche.

Übrigens: Schon eine 180 Millimeter dicke Holzpur-Wandschale hat einen geprüften Feuerwiderstand von 90 Minuten.



Die 2013 gebaute Holzpur-Werkhalle ist ein Bekenntnis zum Standort Obwalden und zu unserer Philosophie des regionalen Wirkens. In der 40 mal 80 Meter grossen, architektonisch anspruchsvollen Werkhalle stehen modernste Maschinen, die allesamt in der Schweiz für Holzpur entwickelt, hergestellt und teilweise patentiert wurden.

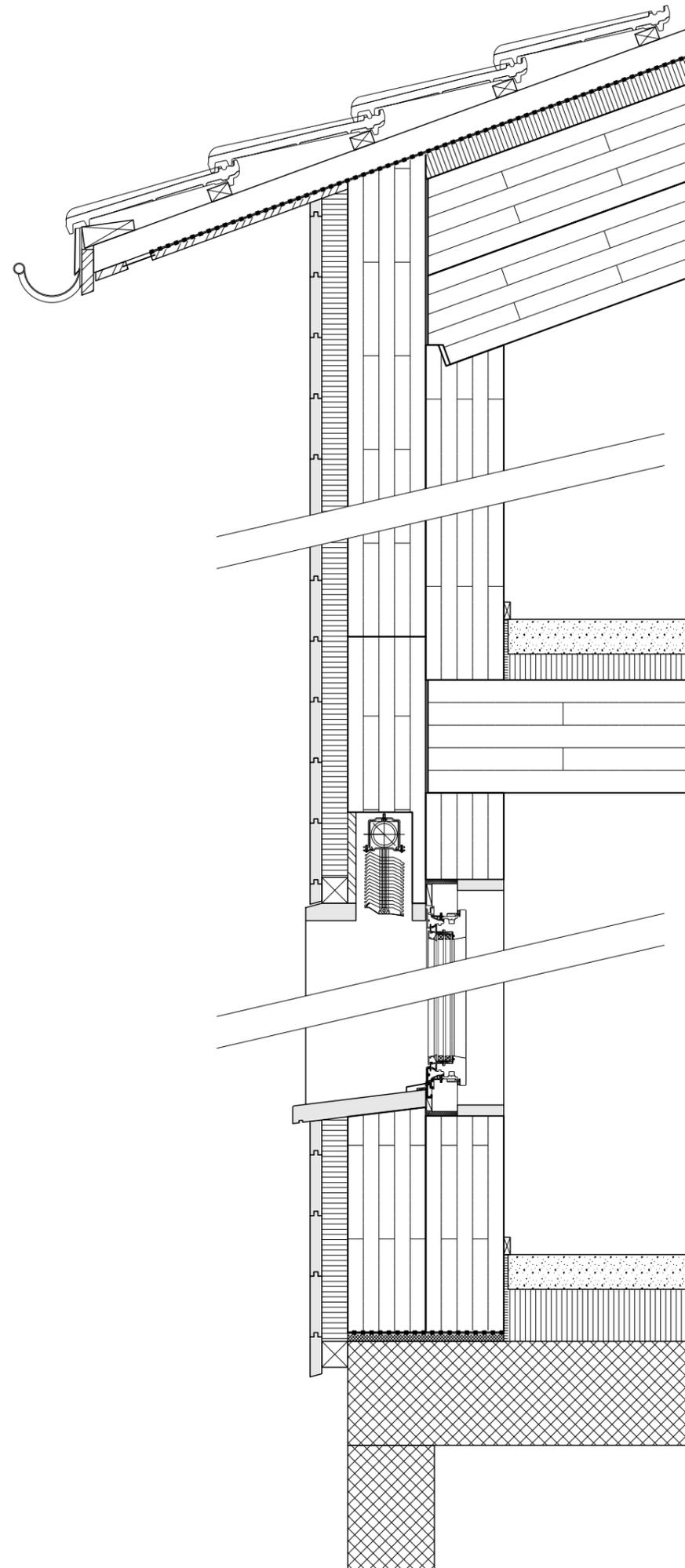
Besonders stolz sind wir auf die 54 Meter lange, mit 3 Portalen und 26 Achsen gesteuerte Produktionsanlage. Zuerst schichten Greifer die verschieden langen Bretter kreuzweise auf den Produktionstisch. Dabei werden grössere Öffnungen wie Türen und Fenster bereits ausgespart. Im CNC-gesteuerten Dübelportal werden bei den Kreuzungspunkten der Bretterlagen die Dübellöcher gebohrt und Dübel aus Buchenholz präzise eingepresst. Das vollautomatische Bearbeitungszentrum fräst die Konturen, bohrt die Steckdosen, kehlt die Verbindungsnuten und kalibriert die Elemente.

Die so entstehenden Elemente sind Gitterträger. Sie verfügen über eine äusserst hohe Steifheit. Schiffs- und Brückenbauer wissen das seit Jahrhunderten. Dank unserer neuen Produktionsweise eröffnen sich mit Holzpur bisher ungeahnte Möglichkeiten in der Architektur der bis zu fünf Stockwerke hohen Häuser – auch in den Innenräumen. Und das bei unschlagbar kurzer Rohbauzeit und verlässlicher Planungssicherheit.





—
Erfahrene Konstrukteure entwerfen und bemessen Bauteilanschlüsse, die sogenannten Details, je nach Wandaufbau und speziellen Anforderungen. Sämtliche Installationen wie Elektroanschlüsse oder Abwasserleitungen werden vorgängig eingeplant und bereits in der Produktion mit dem CNC-Abbundportal ausgefräst. So garantieren wir Präzision, Langlebigkeit und höchste Qualität.



REFERENZEN



EFH Brunner
Emmenbrücke
Elia Malevez

EFH Britschgi
Giswil
Atelier Herber





MFH Wallimann
Alpnach
Seiler Linhart Architekten



EFH Müller
Hünenberg
Andreas Müller Architekten



EFH NOAH7
Pfaffhausen
AmreinHerzig Architekten



EFH Küng
Schoried, Alpnach
Seiler Linhart Architekten



EFH Emmenegger
Schüpfheim
Küng Holzbau



EFH Burch
Stalden
Burch und Partner Architekten

SPÄTESTENS, SEIT SEILER LINHART ARCHITEKTEN 2015 FÜR DEN BAU DER HOLZPUR-WERKHALLE IN ALPNACH MIT DEM PRIX LIGNUM FÜR DIE REGION ZENTRUM AUSGEZEICHNET WURDEN, SIND SIE EIN SPEZIALIST IN SACHEN BAUEN MIT HOLZ. WAS IST FÜR SIE ALS ARCHITEKT AN HOLZPUR ANDERS ALS IM NORMALEN HOLZBAU?

Holzpur-Bauelemente sind nahezu Natur pur, mit allen dem Holz immanenten Vorteilen. Beispielsweise besitzen die Wand- und Deckenelemente eine höhere Eigenmasse und haben somit bauklimatisch gesehen grosse Vorteile im Vergleich zum konventionellen Holzbau.

Sören Linhart, dipl. Architekt SIA BSA SWB, ist Partner des Architekturbüros Seiler Linhart Architekten in Luzern und Sarnen.

Auszug Werkliste:
Lido, Sarnen
Kollegiärgärtnerei Rütimattli, Sarnen
Haus Küng, Schoried
Werk 3 Küng Holzbau, Alpnach
Haus Kast, Rifferswil
Forstwerkhof, Alpnach
MFH Wallimann, Alpnach
Bürogebäude Küng Holzbau, Alpnach



WAS IST DAS SCHÖNE AN HOLZPUR?

Für uns Architekten ist Holzpur eine Rückkehr zur Einfachheit des Bauens. Im zeitgenössischen, konventionellen Hausbau setzen sich Wand- und Deckenelemente aus diversen Schichten mit verschiedenen, oftmals unökologischen Baustoffen zusammen. Das ist technisch kompliziert, kann zu konstruktiven Problemen führen und ist auf Dauer nicht nachhaltig. Bei Holzpur gibt es keinen diffizilen Bauteilaufbau und es wird ausschliesslich unbehandeltes Holz verwendet. Zudem wird das Holz für die Elemente praktisch zu hundert Prozent aus den lokalen Wäldern gewonnen.

KÖNNEN SIE ETWAS ZUR WOHNQUALITÄT DIESER HÄUSER SAGEN?

Holzpur-Bauelemente beinhalten keinen Leim, keine Metalle und keinerlei andere chemischen Zusatzstoffe. Dadurch ermöglichen sie den Bewohnern dieser Räume und im Besonderen auf Schadstoffe empfindlichen Personen ein emissionsfreies Wohnen. Die wärmedynamischen Qualitäten der Aussenwand erlauben im Sommer wie im Winter stabile und angenehme Raumtemperaturen. Die dampfdiffusionsoffenen Wände und die sehr gute Raumakustik der Holzpur-Elemente komplettieren das behagliche Wohnklima.

WIE SCHÄTZEN SIE DIE ZUKUNFT VON HOLZPUR EIN?

Grundsätzlich bin ich sehr optimistisch, was die Zukunft von Holzpur betrifft. Einerseits hat die Nachfrage und damit das Bauen mit Holz in den letzten Jahren merklich zugenommen. Immer mehr und vor allem jüngere Bauherren möchten nachhaltig und ökologisch bauen. Andererseits ergeben sich durch die stetige Weiterentwicklung der Holzbautechnologie immer effizientere und spannendere Möglichkeiten. Und Holzpur ist technologisch gesehen definitiv mit an der Spitze dieser Entwicklung.



Daniel Albrecht
Bauherr und Eigentümer

Architekt:
Architektur Schaltegger, Mosnang

Küng Holzbau:
Holzbauplanung
Produktion Holzpur-Elemente
Aufbau- und Montagearbeiten vor Ort

Realisierung:
November 2016 bis April 2017



UND WIE WOHNT ES SICH JETZT IM HAUS?

Gut, sehr gut sogar! Umso mehr, als meine Ansprüche sehr hoch waren und allesamt übertroffen wurden. Ich bin beruflich viel unterwegs und übernachtete auch in Hotels, in denen es sehr angenehm ist. Aber jedes Mal, wenn ich nach Hause komme, denke ich: Die Atmosphäre in einem Holzhaus ist wirklich einmalig.

INWIEFERN?

Zum Beispiel wirkt die Temperatur ganz anders als in einem Betonhaus. Holz fühlt sich auch bei etwas tieferen Innenraumtemperaturen behaglich an. So spare ich nebenbei Heizenergie. Das Holz wirkt beruhigend und entspannend, es ist ein richtiges Zuhause-Gefühl. Ausserdem freue ich mich jeden Tag darüber, dass meine Tochter in einem Daheim aufwächst, das praktisch schadstofffrei ist. Keine Bauchemie, keine künstlichen Materialien – nur unbehandeltes Holz aus meiner Heimat.

WIE STEHT'S MIT DEM UNTERHALT?

Im Vergleich zu konventionellen Häusern ist der Aufwand sehr gering. Walliser Häuser waren früher schon aus Holz gebaut. Das waren einfache, aufs Wesentliche reduzierte Bauten. Das ist im Grunde auch mein Holzpur-Haus. Bloss: Holzpur vereint das uralte Wissen um den Holzbau mit topmoderner Technologie. Das schafft einen riesigen Mehrwert, ohne dieses angenehme Wohngefühl zu schmälern. Und sollte das Haus dereinst abgerissen werden, entsteht dabei kein problematischer Sondermüll, sondern einfach Brennholz.

SIE WOHNEN IN FIESCH IN EINEM DREI-GESCHOSSIGEN HOLZPUR-EIGENHEIM AUS MONDHOLZ. WARUM HABEN SIE SICH FÜR DIESES HAUS ENTSCIEDEN?

Als ich mich mit den verschiedenen Bausystemen auseinandersetzte, merkte ich, dass in dieser Branche viel falschläuft. Überall sonst spricht man von Regionalität und Nachhaltigkeit, nur beim Eigenheim fragt kaum einer, woher das Rohmaterial kommt und was wir zukünftigen Generationen damit hinterlassen. Als ich bei meinen Recherchen auf Holzpur stiess, war mir sofort klar: Holz – das ist es!

WIE SIND SIE VORGEANGEN?

Ich war schon von Anfang an intensiv in den Prozess involviert: Wir haben gemeinsam die Fichten und Lärchen im Oberwallis ausgesucht, ich war sogar beim Fällen dabei. Das schafft eine starke emotionale Bindung zum späteren Eigenheim. Die Bauphase war kurz und problemlos.

—

Die 80 Mitarbeitenden der Küng Holzbau AG verstehen sich als dynamische, eingeschworene Gemeinschaft. Weil sie alle dieselbe Philosophie teilen und jeden Tag aufs Neue die besten Resultate anstreben. Sie geben dem Arbeiten mit Holz den höchsten Wert.

Wir Holzpur-Spezialisten beraten Sie gerne:



Stephan Küng
Geschäftsführer
041 672 76 66
sk@kueng-holz.ch



Roland Barmettler
Leiter Holzbautechnik / GL
041 672 76 68
rb@kueng-holz.ch



Peter Odermatt
Leiter Abbundtechnik / GL
041 672 76 61
po@kueng-holz.ch

Küng Holzbau AG

041 672 76 76

www.kueng-holz.ch

Chilcherlistrasse 4

6055 Alpnach Dorf

Schweiz

